

Beschreibung und Verwendung

Die Deckenluftdurchlässe sind für Schwerkraftlüftung, Nieder- und Mitteldrucklüftungsanlagen und für und Klimaanlage geeignet. Sie bieten hohen Komfort, und der horizontal zugeführte Luftstrom zeichnet sich durch eine hohe Induktion aus, was zu einem schnellen Abfall der Zuluftgeschwindigkeit und der Temperaturkompensation führt.

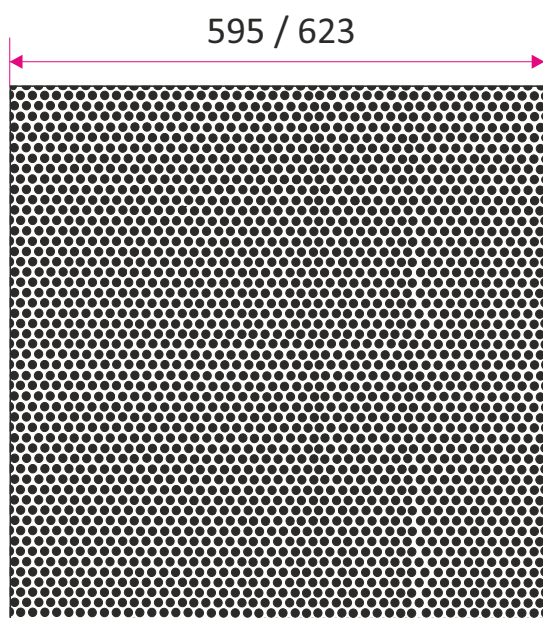
Material und Ausführung

Die Deckenluftdurchlässe sind mit einem Lochblech-Frontdurchlass aus verzinktem Stahl ausgestattet und im Standard in RAL9010 oder RAL9016 pulverbeschichtet. Sie eignen sich für den Einbau in abgehängten Zwischendecken. Lochblech-Frontdurchlass ist innen mit schallabsorbierendem Material ausgekleidet. NWE-2 in der Abluftausführung hat keinen schallabsorbierenden Material (nach Vereinbarung).

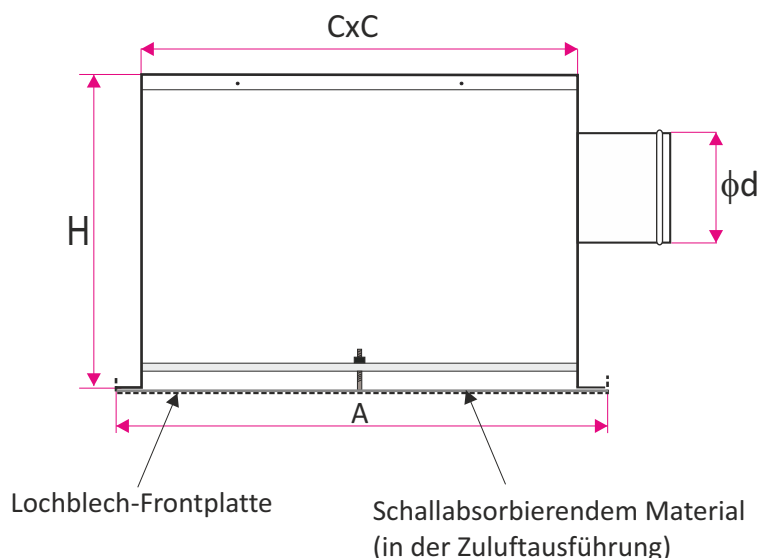
Abmessungen

Deckenluftdurchlass werden auf Anfrage gefertigt. Deckenluftdurchlass Abmessungen nach Kundenwunsch.

Frontplatte



NWE-2-Querschnitt (einschließlich Anschlusskasten mit seitlichem Anschlussstutzen)

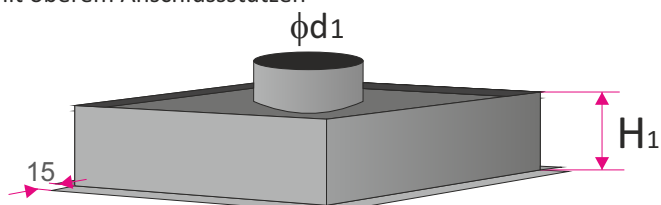


Zubehör – Anschlusskasten

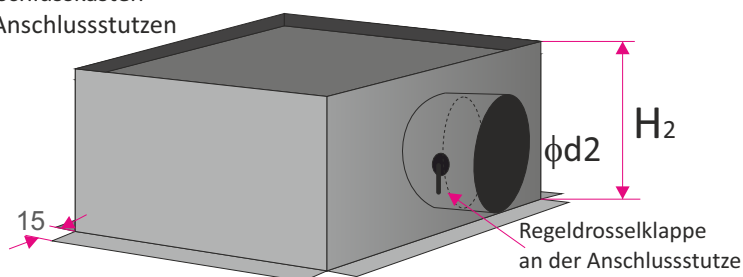
Der Anschlusskasten ist aus verzinktem Stahlblech gefertigt. Auf Kundenwunsch kann es mit einer Regeldrosselklappe an der Anschlussstutze ausgestattet werden. Die Anschlusskasten kann innen oder außen mit einer Isolierung oder Mineralwolle ausgekleidet werden. Standardmäßig ist die Höhe des Anschlusskastens an die Größe des Anschlussstutzen oder die Größe des Lüftungsgitters angepasst (Möglichkeit der Bestimmung der Höhe des Kastens).

Zubehör – Anschlusskasten

Rechteckige Anschlusskasten
mit oberem Anschlussstutzen



Rechteckige Anschlusskasten
mit seitlichem Anschlussstutzen



Größe	A	Q	CxC	$\phi d1$	$\phi d2$	H1	H2
250	248x248	595	213	123	158	28	258
300	298x298	595	263	158	158	34	258
400	398x398	595	363	198	198	44	303
500	498x498	595	463	248	248	55	353
600	595x595	595	563	313	313	64	418

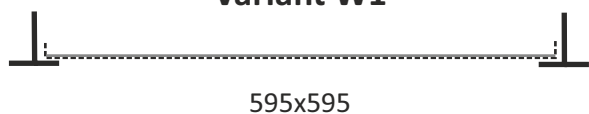
*Q- Einbau in Schwellen mit T-Profilen

Andere Abmessungen werden auf Kundenwunsch gefertigt

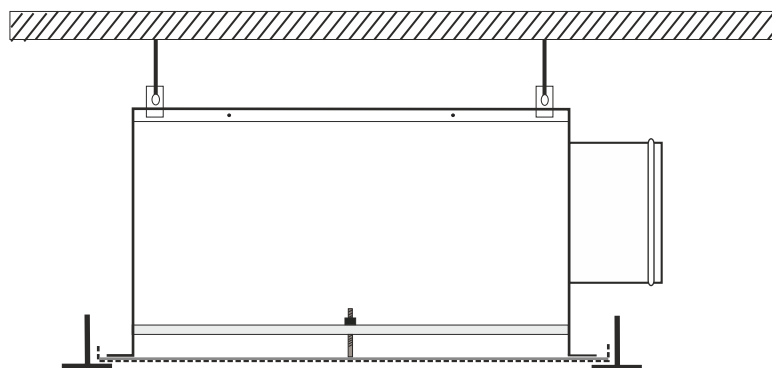
Montagearten

Deckenluftdurchlass sind normalerweise für die Position auf T-Profilen (W1) ausgelegt. Die Deckenluftdurchlass mit der Anschlusskasten werden über eine Traverse und eine zentrale Befestigungsschraube (W2) verbunden. Bei abgehängten Decken mit verdeckten T-Profilen ist die Lochplatte mit Haken zur Befestigung der Blende (W3) ausgestattet.

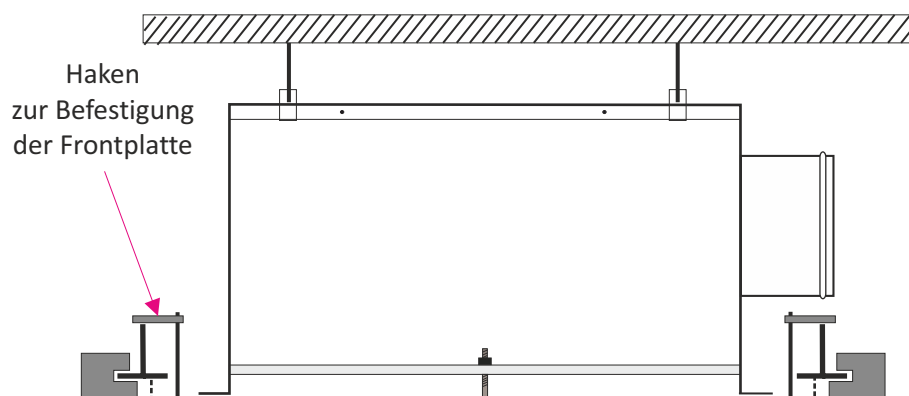
Variant W1



Variant W2

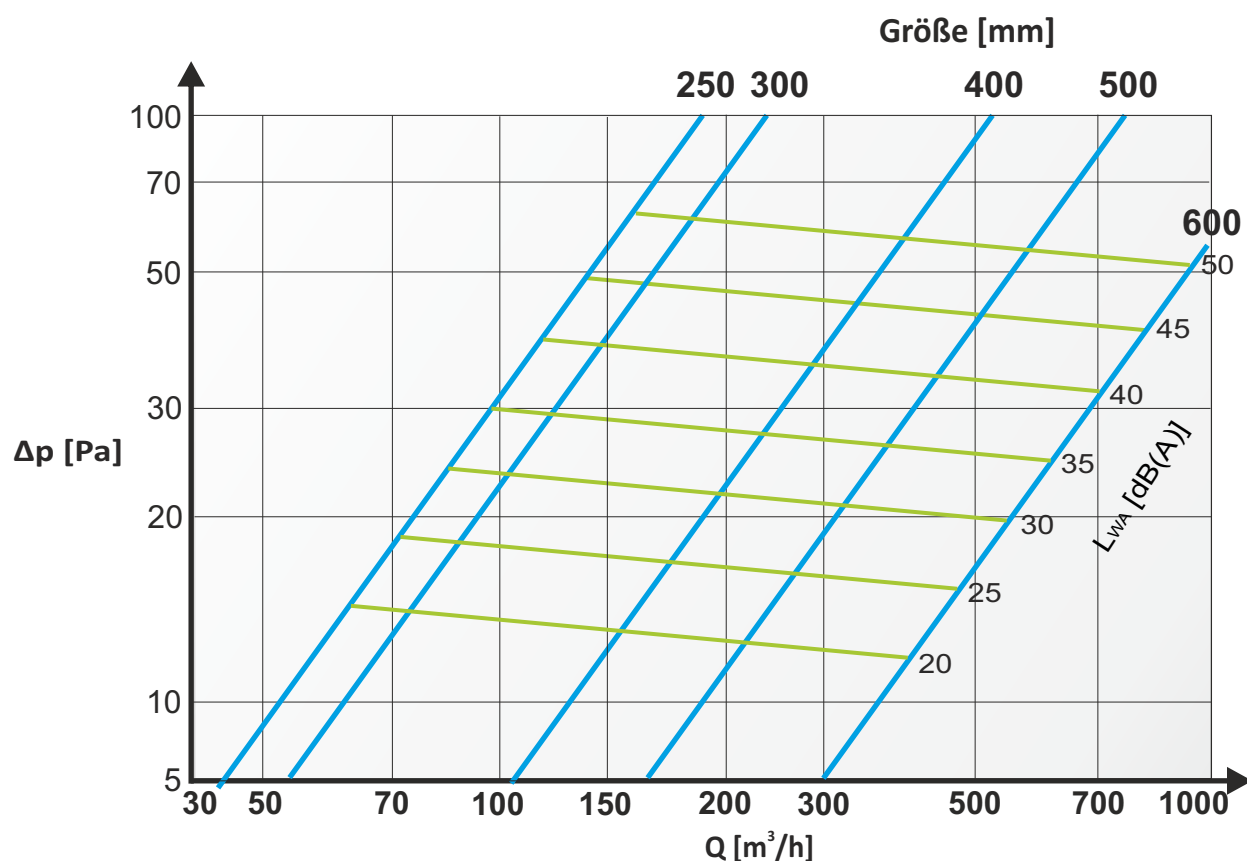


Variant W3



Technische Daten

Druckverlust Δp (Pa) und Schallleistungspegel L_{WA} (dB) in Abhängigkeit vom Luftvolumenstrom Q (m³/h) und der Art des Deckenluftdurchlasses

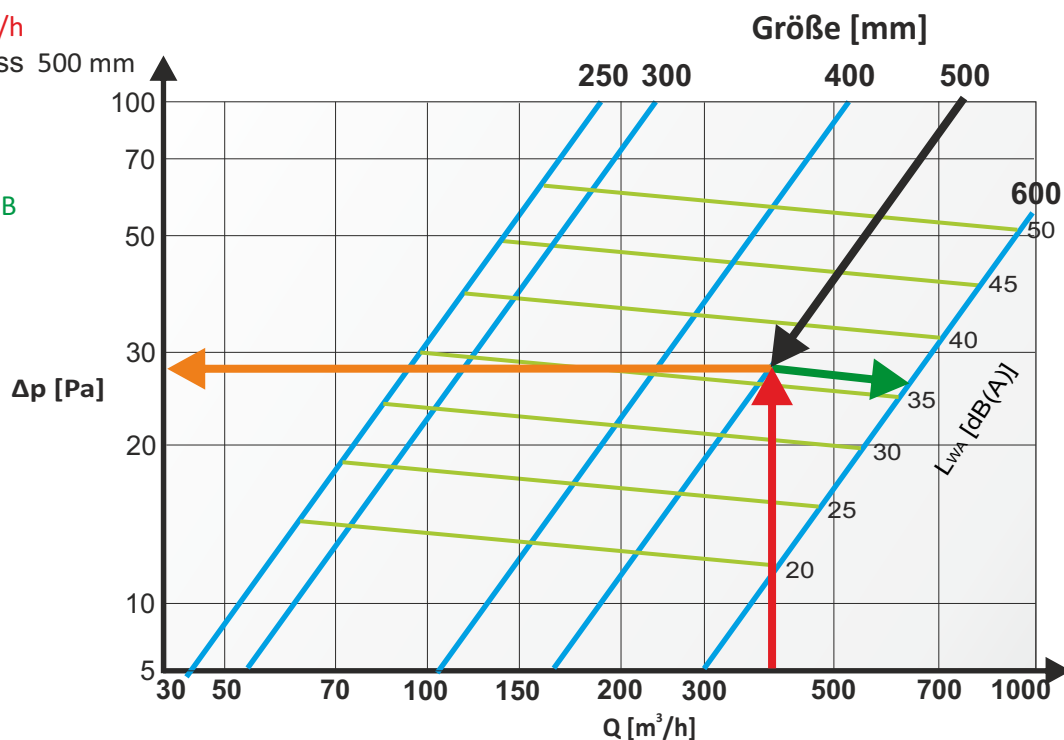


BEISPIEL

- Luftvolumenstrom $Q=400$ m³/h
- Durchmesser des Durchlass 500 mm

Ablezen des Diagramm:

- Druckverlust $\Delta p=28$ Pa
- Schallleistungspegel $L_{WA}=36$ dB



Die Methode der Bestellung

Bestellschlüssel:

NWE-2 / 'ØA' / 'RAL' / 'M' / 'W' + 'SR' / 'I' / 'P' / 'K' / 'H'

'ØA'	die Größe der Lochplatte 595x595, 623x623...
'RAL'	Farbe der Lochplatte gemäß RAL-Palette (standard RAL9010*)
'M'	Material: OC - pulverbeschichtetes Verzinkterstahl*
'W'	Montageart: W1 - unsichtbare Montage auf T-Profilen W2 - unsichtbare Montage an der abgehängten Deckenkonstruktion mit der Traverse (im Anschlusskasten) W3 - unsichtbare Montage an der abgehängten Deckenkonstruktion mit zusätzlichen Haken zur Befestigung der Frontplatte
'SR'	Anschlusskasten: SR-Gc - Kasten mit oberem Anschlussstutzen SR-Bc - Kasten mit seitlichem Anschlussstutzen
'I'	Isolierung: brak - Kasten ohne Isolierung* Iz - Isolierung von Außen Iw - Isolierung von Innen
'P'	Regel Drosselklappe am Stutzen: brak - ohne Drosselklappe* P - Drosselklappe am Anschlussstutzen von außen verstellbar PP - Drosselklappe am Anschlussstutzen von innen verstellbar
'K'	der Durchmesser des Anschlussstutzens in mm
'H'	Höhe des Anschlusskastens in mm*

* - Wenn keine Informationen angegeben werden, werden Standardparameter verwendet.